

Ginsheim-Gustavsburg, 07.12.2015

Freie Wähler unterstützen Thies Puttnins-von Trotha

Wie gewohnt an den Sachthemen orientiert wurde im Rahmen einer Vorstandssitzung der Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg diskutiert, ob man für die Stichwahl am 20.12.2015 einen Kandidaten empfehlen soll.

Ausführlich wurden die Wahlprogramme der verbliebenen Bewerber betrachtet.

Hierbei wurde deutlich, dass Thies Puttnins-von Trotha in vielen, für die Freien Wähler entscheidenden Themen wie Lärmbekämpfung in der Darmstädter Landstraße, Wirtschaftsentwicklung, Ortsentlastungsstraße Ginsheim oder auch beim Altrheinufer und der Nutzung des Bootshauses deutliche Schnittmengen mit dem Programm von Rolf Leinz und auch mit dem im Entwurf befindlichen Programm zur Kommunalwahl 2016 aufweist.

Weiter steht Puttnins-von Trotha für den von den Freien Wählern mit ihrem eigenen Kandidaten Rolf Leinz bereits angestrebten Wechsel. Er könnte nach 70 Jahren SPD frischen Wind in die Stadtverwaltung und in die Ginsheim-Gustavsburger Lokalpolitik bringen.

Das Programm von Thorsten Siehr, mit dem auch mögliche Übereinstimmungen sondiert wurden, konnte die Freien Wähler nicht überzeugen.

Insbesondere die Positionen zur Verkehrssituation und Ortsteilentwicklung in Ginsheim konnten nicht zusammengeführt werden. Die Freien Wähler sprechen sich hier nach wie vor klar für die Ortsentlastungsstraße und die damit verbundene sichere Abwicklung des Verkehrs in Ginsheim aus. Der Kandidat der SPD konnte hier kein schlüssiges Alternativkonzept aufzeigen.

Vor diesem Hintergrund unterstützen die Freien Wähler Thies Puttnins-von Trotha.

Eine klare Empfehlung haben die Freien Wähler:

„Gehen Sie wählen!“

„Lassen Sie sich nicht von dem ungewöhnlichen Wahltermin am 4. Advent abhalten und machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch. Eine nicht abgegebene Stimme kommt immer dem zu Gute, den Sie nicht wollen.“